

**Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses
am Freitag, dem 22.06.2012, im Großen Ausschussszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:40 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2011	258/2012 3
2. Bericht zur Haushaltssituation 2012	259/2012 4
3. Sachstand zum Forderungsmanagement des Kreises Warendorf	269/2012 5
4. Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die Landtagswahl 2012	262/2012 6
5. Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Entsorgungskooperationsgesellschaft des Kreises Warendorf (ECOWAF)	260/2012 7
6. Anpassung des zwischen dem Kreis Warendorf und der Entsorgungskooperationsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (ECOWAF) bestehenden Entsorgungsvertrages	261/2012 8

Anlagen

- Anlage 1 Präsentation zu TOP 2: Bericht zur Haushaltssituation 2012
- Anlage 2 Präsentation zu TOP 3: Sachstand zum Forderungsmanagement des Kreises Warendorf

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Budde, Heinrich	
Bürsmeier-Nauert, Mechtild	(Vorsitzende)
Buschkamp, Franz-Josef	
Drestomark, Bernhard	
Kaup, Winfried	
Kreft, Peter	
Möllmann, Rolf	
Pries, Wilhelm	
Schulte, Stephan	
Wieland, Burkhard	
stellv. Ausschussmitglieder	
Eisenhuth, Hans-Heinrich	Vertretung für Frau Catrin Stakenkötter
Hülskötter, Walter	Vertretung für Herrn Philipp Röhl
Krause, Josef	Vertretung für Herrn Norbert Bing
Lindstedt, Cornelia	Vertretung für Herrn Joachim Thiel
Steiner, Hans-Rüdiger	Vertretung für Herrn Guido Gutsche
Stumpenhorst, Lothar	Vertretung für Herrn Kleibolde
von der Verwaltung	
Funke, Stefan Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Hansen, Peter Dr.	
Seidel, Ansgar Dr.	
Kleier, Ulrike	
Westkamp, Alexander	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder	
Bing, Norbert	
Gutsche, Guido	
Kleibolde, Bernhard	
Röhl, Philipp	
Stakenkötter, Catrin	
Thiel, Joachim	

Frau Bürsmeier-Nauert eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Finanzausschuss mit Einladung vom 08.06.2012 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

I. Öffentlicher Teil

1.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2011	258/2012
-----------	---	-----------------

Herr Dr. Funke erläutert auf Nachfrage einige der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2. Bericht zur Haushaltssituation 2012**259/2012**

Herr Dr. Funke geht anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 1**) auf die wesentlichen Erkenntnisse zum Finanzstatusbericht zum 15.05.2012 ein.

Die aktuelle Prognose gehe von einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage i.H. v. rd. 5.857 T€ aus und weiche damit um rd. 854 T€ vom Ansatz des Haushaltsplanes 2012 (=5.003 T€) ab. Die v.g. Abweichung resultiere im Wesentlichen aus einer Verbesserung im Bereich der Jugendamtsumlage von rd. 0,9 Mio. € und einer Verschlechterung im Bereich der Allgemeinen Kreisumlage von rd. 1,8 Mio. €

Herr Dr. Funke verdeutlicht, dass die Gründe für die Abweichungen im Jugendamtsbereich vor allem in den Produkten "Kinder in Tageseinrichtungen" sowie "Außerfamiliäre Hilfeformen" zu finden seien. So gebe es im Produkt "Kinder in Tageseinrichtungen" neben den erwarteten Mehrerträgen an Elternbeiträgen (rd. +220 T€) voraussichtlich auch Mehrerträge in Form von Landesmitteln aus Konnexität (Kostenausgleich für Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfe) i.H. v. rd. 780 T€. Davon abziehen seien jedoch noch Mindererträge bei der Erstattung des Landes für das beitragsfreie Kindergartenjahr (rd. -300 T€). Im Produkt "außerfamiliäre Hilfsformen" gebe es insg. eine Verbesserung von rd. +170 T€

Weiter skizziert Dr. Funke die wesentlichen Gründe für die Verschlechterung im Bereich der Allgemeinen Kreisumlage. Hauptursächlich seien hierfür das Jobcenter sowie der übrige Bereich Soziales. So ergebe sich beispielsweise im Bereich des Jobcenters gegenüber der Veranschlagung ein Minderertrag bei der Erstattung der Verwaltungskosten durch den Bund i.H. v. rd. 950 T€

Abschließend geht der Kreiskämmerer noch auf die Entwicklung der Liquidität des Kreises Warendorf ein. Diese sei immer wieder gewissen Schwankungen unterworfen. Waren im März noch Kassenkredite i.H. v. rd. 10 Mio. € notwendig, habe sich die Lage nunmehr wieder deutlich entspannt.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

3.	Sachstand zum Forderungsmanagement des Kreises Warendorf	269/2012
-----------	---	-----------------

Anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 2**) berichtet Herr Dr. Funke über den Sachstand zum Forderungsmanagement des Kreises Warendorf.

Dabei erläutert er einen Ausschnitt aus dem Maßnahmenpaket, die Auswertung des Forderungsbestandes, zeigt Handlungsfelder auf und geht abschließend noch auf den Vollstreckungsaußendienst ein.

In seinem Fazit zum Vollstreckungsaußendienst macht Herr Dr. Funke klar, dass die bislang vorliegenden Daten noch nicht sehr aussagekräftig seien. Es sei vielmehr erforderlich, die Entwicklung über einen längeren Zeitraum zu beobachten. Er sichert zu, die Entwicklung des Forderungsmanagements weiter intensiv zu beobachten und zu steuern. Von den anwesenden Finanzausschussmitgliedern werden der erneute Rückgang offener Forderungen sowie die zugrunde liegenden Maßnahmen positiv zur Kenntnis genommen. Es herrscht Einigkeit darin, dass im Sommer 2013 erneut über den Sachstand berichtet werden soll.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

4.	Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die Landtagswahl 2012	262/2012
----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der Bereitstellung von erheblichen außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 150.000 Euro im Teilergebnisplan 020110 "Wahlen" gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zu.

Die Deckung der Mittelbereitstellung erfolgt durch außerplanmäßige Erträge im o. g. Produkt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.	Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Entsorgungskooperationsgesellschaft des Kreises Warendorf (ECOWAF)	260/2012
-----------	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entsorgungskooperationsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (ECOWAF) gemäß dem als Anlage 1 beiliegenden Entwurf, ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zu.

Die Vertreter des Kreises in der Gesellschafterversammlung der ECOWAF werden insofern beauftragt, den Änderungen des Gesellschaftsvertrages in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6.	Anpassung des zwischen dem Kreis Warendorf und der Entsorgungskooperationsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (ECOWAF) bestehenden Entsorgungsvertrages	261/2012
----	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt den Änderungen des zwischen dem Kreis Warendorf und der Entsorgungskooperationsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (ECOWAF) bestehenden Entsorgungsvertrages vom 01.09.2008, ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Bürsmeier-Nauert um 10:40 Uhr die Sitzung.

Mechtild Bürsmeier-Nauert
Vorsitz

Dr. Stefan Funke
Schriftführer